

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Alemanne. 1931-1945 1944**

79 (20.3.1944)

Freiverkauf: 10 Pfennig

Der Alemannische Anzeiger... Freiverkauf: 10 Pfennig

Der Alemannische Anzeiger

KAMPFBLATT DER NATIONALSOZIALISTEN OBERBADENS

Die größte täglich erscheinende Zeitung Oberbadens



Der amtliche Verkünder für die oberbadischen Behörden

Verlag: Der Alemannische Anzeiger

Verlagsbüro: Freiburg i. Br., Postfach 100

Jahrgang 1944 - Folge 79

Freiburg i. Br., den 20. März

Montag-Ausgabe

Der Luftterror, ein zweischneidiges Schwert

Die Engländer und Nordamerikaner haben ihren Versuch, die Wohnviertel deutscher Städte wieder zu bombardieren...

Diese Zahlen - schöne Zeugnisse des Erfolges unserer Luftabwehr - geben den Feinden jenseits des Kanals doch allmählich zu denken...

Gewiß reichen sie nicht aus, um die Abwehr der Luftangriffe zu erleichtern, aber sie zeigen, daß die deutsche Luftabwehr...

Am Samstag 98 Terrorflugzeuge

Sowjetangriffe am unteren und oberen ukrainischen Bug - Deutsche Gegenangriffe

Aus dem Führerhauptquartier, 19. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am unteren ukrainischen Bug führten die Sowjets zahlreiche vergebliche Angriffe gegen unsere Brückenköpfe...

Im mittleren Frontabschnitt lebte die Gefechtsfähigkeit wieder auf. Die Vorstöße des Feindes am Süder des Prjpij, südlich der Bernina, an der Smolenker Autobahn und südöstlich Witebsk...

Stockholm, 19. März. Auf Grund einiger im Ausland verbreiteter Meldungen über einen angeblichen Schritt des Führers beim schwedischen König...

16 in der Schweiz notgelandet. Drahtbericht unseres Korrespondenten, nach Bern, 19. März. 16 viermotorige Bomber verlor die USA-Luftwaffe über schweizerischem Gebiet im Verlaufe des Samstagmorgens unter neuer Verletzung der Schweizer Neutralität...

Finnen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat man, wie unsere Gegner offen zugeben, den Nervenkrieg gegen Finnland entfesselt. Frage: „Es ist des Offiziers die Frage einer Garantie für Finnland von Seiten Englands und der USA...“

Antwort: Die Frage von Garantien für Finnland von Seiten Englands und der USA konnte nur den Zweck verfolgen, den Finnen die Unterwerfung schmackhafter zu machen...



Bei der Bekämpfung kommunistischer Banden in Mecklenburg...

Die Sterne leuchten wie immer

Von HERMANN OKRASS. In den Jahren des Kampfes um die Macht wird die nationalsozialistische Bewegung...

Nur eigene Kraft garantiert Bestand der Nation

Der Führer zur finnischen Frage - Jede anglo-amerikanische Garantie ist nur eine Utopie. Finnen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat man, wie unsere Gegner offen zugeben, den Nervenkrieg gegen Finnland entfesselt...

Frauenarbeitspflicht in Japan?

Funkbericht unseres Korrespondenten, Tokio, 19. März. Die Japaner planen im Rahmen der Intensivierung sämtlicher Kräfte für den Krieg...

Nur ein Bergarbeiterstreik in England. Die meisten Mitarbeiter im englischen Kohlebergbau haben schon wieder zu neuen Arbeitseinstellungen...

Antwort: Die Meldungen sind falsch

Ich würde sich nicht, weshalb ich einen solchen Schritt gegen haben sollte. Es ist mir nicht bekannt, ob überhaupt König Gustaf von Schweden in diesem Sinne auf Finnland eingewirkt hat...

Antwort: Ich beurteile die von den Sowjets...

Ich beurteile die von den Sowjets bekanntgegebenen Waffenstillstandsbedingungen genau so, wie sie gemeint sind. Ihr Ziel ist selbstverständlich, Finnland in eine Situation zu bringen...



In einem Frontstädtchen am Nettuno-Landsporn...



Blick ÜBER FREIBURG

Dann kommt der Punkt Die Hanna ruft die Anna an, weggren man nichts sagen kann. Doch, daß sie viel zu lange spricht, gehört sich heututage nicht.

Freiburgs Jugend zu Gast bei „ihren“ Soldaten

Alte und junge Soldaten sammelten für das WHW. - Die letzte Straßensammlung, ein Fest für Kinder



Gebärmelte Bitter sprangten am Samstag durch belebte Straßen im Vorrückungsbeizern in samtgroßem Wams auf feurigen Brausen tänzelnd hindertreten, drängten zu den arbeitsenden Schönen am Fenster des ersten Stocks. Doch es ging nicht um den schönsten Preis, um den sie dort warben, sie gingen um eine kleine und doch nicht gering zu schätzende Gabe, um ein kleines Opfer vielmehr für die rote Sammelbüchse, die zum letzten Male in diesem Winter auf den Straßen für das Winterhilfswerk 1943/44 klapperte.

Zimmer für Kriegsversehrte

Ehrenpflicht der Universitätsstadt

Von Tag zu Tag mahnen sich die Anträge von Schwabkrieger-versehrten, die ihr Studium in Freiburg anfangen oder weiterführen wollen. Gemeint sind Doppellamputierte, Kriegsblinde, zahlreiche Oberschenkelamputierte, Armpfandutierte und sonstige Versehrte.

Baden und Elsass

Neuer Dozent für Fernmeldetechnik Karlsruhe, Dr.-Ing. habil. Gustav Weymann in Karlsruhe ist unter Zustimmung an die Fakultät für Maschinenwesen der Technischen Hochschule Karlsruhe zum Dozenten für das Fach Fernmeldetechnik ernannt worden.

Frauenkrankheiten

In einer Vortragseröffnung der Berufs-Krankenkasse der Kaufmannsgehilfen und weiblichen Angestellten sprach vor den weiblichen Mitgliedern am Sonntagvormittag in einem Hörsaal der Universität Frau Dr. Schäfer in ihrer Eigenschaft als wissenschaftliche Assistentin der Universitäts-Frauenklinik zu dem Thema „Frauenkrankheiten“.

Auf Freiburgs Kleinkunstabühnen

Temperamentvolle Tänze, Musik, Humor in „Casino“ und „Ritter“ Mit einem schwungvollen Tanz eröffnet Linda Lano das Varietéprogramm der zweiten Marzhalbjahe im „Casino“.

Das Rundfunkprogramm

Radio Freiburg am Montag, den 26. März 1944, 8.00-9.15 Vom Hirten und Schafherde: Fritz Beger, Vortrag des Reichsleiters, 11.15-12.45 Der Bericht zur Lage, 14.15-15.00 Klänge der Heimat, 18.00-18.30 Frühe Stimmen und bekannte Instrumentalstücke, 18.30 bis 17.30 Otto Dehnbach dirigiert, 17.15-18.20 Die Welt und das Ich, 18.30-19.00 Freizeitschau, 19.15-19.30 Die Zeitgeschichte, 19.35-19.45 Deutschlands, 19.45-20.00 Sprechstunde, 20.15-20.45 Die Welt und das Ich, 21.15-21.30 „Ich denke dich“, 21.30-22.00 Konzerte der Berliner Philharmoniker mit Walter von Händel, Beethoven und Theodor Bergg, Leitung Hans Knappertschach.

Aus der Parteiarbeit

Ortsgruppe Stöbligen. In einem kürzlich stattgefundenen Dienstappell sprach Ortsgruppenleiter Kapp den anwesenden Zeilen- und Kleintierern, denen es durch ihren Einsatz gelang, das Ergebnis der WHW-Sammlungen jeweils zu steigern, Dank und Anerkennung aus.

„Gefährdetes Schweizervolk“

Ein aus schließlich Vortrag über die Bedeutung der Schweiz für die Welt. Dr. Zander sprach über die Bedeutung dieses Landes und am Schluß gab es Kaffee und Kuchen für die Kleinen.

Freiburg als Musikstadt

Schulungslager der Reichsmusikammer Das erste Schulungslager der Reichsmusikammer unter dem Thema „Auführungspraxis alter Musik“ findet vom 11. bis 17. April 1944 in Freiburg im Breisgau statt.

Parteiliche Mitteilungen

Ortsgruppe Walden. Am 18. Februar 1944, 18.00 Uhr, findet in Karlsruhe ein Parteitag statt. Handelt es sich um den Parteitag der Ortsgruppe Walden, um den die Parteimitglieder im Besonderen aufgefordert sind. Beginn 18.00 Uhr. Es spricht Kreisbeauftragter Fritz Zeiler. Gieße willkommen.

Aus Freiburg-St. Georgen

Ein Ständchen. - Der Männergesangsverein „St. Georgen“ unter Leitung von Hauptlehrer Katsch brachte am Samstag den Ortsgruppenleiter der Ortsgruppe St. Georgen, Ortsgruppenleiter Heier und dessen Gattin zur Silberhochzeit ein Ständchen dar.

Freiburger Hochbetagte

Am 19. März vollendeten ihr 80. Lebensjahr Fraulein Luise Wemms, Sternwaldstraße 26, und Kreuzweg Zippel im Pfänderhaus, wo Witwe Rosa Stritt kürzlich 90 Jahre alt wurde.

„Gesund sein auch im Kriege!“

Die Marktreise zum Heldengedenktag mit Darstellungen der drei Wehrmachtsteile - ein Satz mit 13 Stück zu 280 RM - erscheint aus technischen Gründen voraussichtlich erst später.

Freiburger Schwelme

Die Freiburger Schweinemarkt erzielten die Ferkel stückweise je nach Größe Verkaufspreise von 35 bis 70 RM, die Läufer von 80 bis 120 RM.

Freiburger St. Georgen

Ein Ständchen. - Der Männergesangsverein „St. Georgen“ unter Leitung von Hauptlehrer Katsch brachte am Samstag den Ortsgruppenleiter der Ortsgruppe St. Georgen, Ortsgruppenleiter Heier und dessen Gattin zur Silberhochzeit ein Ständchen dar.

„Wie sieht es aus beim Feinde?“

Austauschgefängnisse erzählen in den Ortsgruppen ihre Erlebnisse In den letzten Wochen hörten fünf Ortsgruppen Freiburgs zwei aus englischer Gefangenschaft in die deutsche Heimat im Austausch zurückgekehrte Offiziere sprechen.

Parteiliche Mitteilungen

Ortsgruppe Walden. Am 18. Februar 1944, 18.00 Uhr, findet in Karlsruhe ein Parteitag statt. Handelt es sich um den Parteitag der Ortsgruppe Walden, um den die Parteimitglieder im Besonderen aufgefordert sind. Beginn 18.00 Uhr. Es spricht Kreisbeauftragter Fritz Zeiler. Gieße willkommen.

# Der Alemanne Sportbericht

## Mühlburg 3:1 geschlagen Die Revanche des VfR. Mannheim

Das mit Spannung erwartete zweite Spiel der Rückrunde um die Badische Fußballmeisterschaft zwischen dem VfR Mannheim und dem VfR Mühlburg sah den selbigen Badischen Meister VfR. Mannheim als klaren 3:1-Sieger. Die Mannheimer haben also für die Niederlage, die sie vor 14 Tagen in Mühlburg mit 1:2 Toren einstecken mußten, Revanche genommen. Etwa 4000 Zuschauer sahen unter der Spielleitung von Wüster, Vierzehn, ein von Anfang bis Schluß spannendes, im großen und ganzen einwärtiges Treffen, wobei der VfR. Mannheim die erste Hälfte deutlich im Zeichen des VfR. Mannheim der zweiten Hälfte der VfR. Mühlburg mit einer imposanten Leistung aufwarten. Der VfR. Mannheim für dieses Spiel auf seine bewährten Kräfte: Vetter, Krieg, Fuchs und Danner zurückgreifen, und sicherte sich schon in der ersten halben Stunde den nötigen Vorsprung zur Sicherung der abermaligen Meisterschaft. Mit zwei Erfolgen von Hill und einem Kopfballer von Fuchs hatten die Mannheimer für einen sicheren „Torvorrat“ gesorgt, was je auch nötig war, um einem Gegner vom Schlage des VfR. imponieren zu können. Mit Seeburger, Joram, Fühne und Becker hatten die Gäste alle Mannschaft zur Stelle, die auf jeden Fall ernst genommen sein wollte. Nach der Pause jedenfalls verstanden es die Mühlburger, dem Badischen Meister ganz höflich zuzusetzen. Auf Mühlburgs Seite vergab Mink einen Elfmeter, während der Rechtsaußen den Elfmeter markierte.

## HJ-Sport im Freiburger Mösle

Einem gleich guten Erfolg hatte der Hamburger Boxkampf im „Werra-Ring“. Der hoch im Schwergewicht stehende frühere deutsche Halbschwergewichtmeister Jean Kretz war bedeutend schneller als der Niederländer Harry Staal, der schon in der ersten Runde Wirkung zeigte, aber trotz einer Augenbrauenverletzung bis zur dritten Runde durchhielt. In der vierten Runde wurde jedoch der Niederländer so hart eingedockt, daß der Ringrichter das ungleich gewordene Gelecht zugunsten von Kretz abbrach.

## Sport in Kürze

**Letzte Wintersportferien in Schwarzwald.** Die Wintersportferien sind nach drei Wochen im Schwarzwald zu Ende. Die letzten Wintersportferien sind nach drei Wochen im Schwarzwald zu Ende. Die letzten Wintersportferien sind nach drei Wochen im Schwarzwald zu Ende.

## Über die Fußballfelder

**Kampfen bei Besselt.** Das am 22. Februar ausgetragene Meisterschaftstreffen zwischen FC Besselt und VfR. Pforzheim ist für Besselt gewonnen.

## Am Sonntag eingetroffen

**Karlsruher VfR-Mittel.** Am Sonntag sind die Fußballer der Karlsruher VfR-Mittel in ihrem Schmuck den Freiburger VfR-Mittel entgegengekommen. Die Freiburger VfR-Mittel sind in ihrem Schmuck den Karlsruher VfR-Mittel entgegengekommen.

## Die badischen Tischtennismeister

**In Ergänzung des Berichtes von den in Freiburg ausgetragenen badischen Tischtennismeisterschaften.** In Ergänzung des Berichtes von den in Freiburg ausgetragenen badischen Tischtennismeisterschaften.

## Am Sonntag im Freiburger Mösle

**Einem gleich guten Erfolg hatte der Hamburger Boxkampf im „Werra-Ring“.** Einem gleich guten Erfolg hatte der Hamburger Boxkampf im „Werra-Ring“.



## Immelind

Wag nicht zuviel!

**68. Fortsetzung**  
„Wissen Sie, wo er wohnt?“  
„Ja, der Herr Kapitän wohnt mit seinen Damen — — — Da kommt Frau Ziller gerade zu Tür herein. Mühen Sie sie sprechen!“  
„Ich — — — Ja, Rufen Sie sie an den Apparat.“  
Undeutliche Stimme klangen an Jörgs Ohr. Seine Hände zitterten. Kein Zweifel, jener Kaptein Bruno Ziller war der von ihm gesuchte „B.“ Wie käme Immelind sonst nach der Franzosenallee, wo Tilo sie getroffen hatte. Wie — — —  
Eine Frauenstimme meldete sich: „Hier ist Frau Ziller. Wer ist dort?“  
Jörg hörte dem Klang der Stimme nach. Immelind! War sie gar nicht hier, hatte er sich geirrt, als er sie in dem Postamt zu sehen glaubte?  
Er rang mühsam nach Worten. Nur gleich auf Ganna geben!  
„Hier — ist Jörg Immelind!“  
In besonderer Erregung leuchtete er. Was kam?  
„So, dann ist das schone ein Mißverständnis, mein Herr. Ich komme heute Jörg und ich heiße nicht Immelind.“  
War sie es wirklich nicht? Wer war dann am Apparat?  
„So, Sie heißen nicht Immelind? Aber Ihre angebliche Schwester heißt so, nicht wahr?“  
„Nein, meine Schwester heißt Karin.“  
Karin! An eine Karin hatte Immelind nach Grüns einen Brief geschrieben, in dem sie sozial von „B.“ erzählte, und auch diese Karin war verschwunden gewesen, als er in Stettin eintraf.  
„Sehr interessant, Frau Ziller! Sie sollten mich aber nicht so anschwärzen. Meine Frau besitzt gar keine Schwester.“  
„Aber erlauben Sie mal, wer redet denn von Ihrer Frau?“  
„Ich ich rede schon die ganze Zeit von meiner Frau, und Sie wissen das genau. Ich verlange jetzt unverzüglich zu wissen, wer Sie in Wirklichkeit sind und was Ihnen von meiner Frau bekannt ist.“  
„Wer ich bin, habe ich Ihnen gesagt. Ihre Frau aber kenne ich nicht. Guten Tag!“  
„Halt, hängen Sie nicht ab, ich warne Sie!“  
„Mein Gott, Sie drohen mir ja!“  
„Sie können von mir noch etwas anderes erfahren; denn Sie stecken auch mit unter der Deckel! Sind Sie auch eine „Freundin“ von Herrn Bruno Ziller? Denn wenn Sie seine Frau wären, würden Sie nicht still zu stehen, daß er es gleichzeitig mit einer anderen hält! Aber diese andere ist wirklich verheiratet, böse Sie, und zwar mit meinem Will! Herr Bruno Ziller vielleicht behaupten, nichts davon zu wissen, daß Immelind...

## Antilich Bekannmachungen

**Kreis Emmendingen**  
Bekanntmachung d. Stadt Emmendingen  
Die Kreisgerichtsstelle in Emmendingen wird durch die Kreisgerichtsstelle in Emmendingen vertreten.

## Kreis Lörrach

**Bekanntmachung**  
Am Dienstag, den 21. März 1944, gegen 10 Uhr, wird im Saal des Bürgermeisters in Lörrach, das öffentliche Versteigerungsamt für den Kreis Lörrach, das öffentliche Versteigerungsamt für den Kreis Lörrach, das öffentliche Versteigerungsamt für den Kreis Lörrach.

## Kleine Anzeigen

**Ergebnisse**  
Ergebnisse der Kreiswahlen im Kreis Lörrach, am 20. März 1944.

## Lichtspiele

**Urs-Friedrichsbau**  
Lichtspiele Urs-Friedrichsbau in Emmendingen.

## Veranstaltungen

**Einmündigen**  
Einmündigen in Emmendingen.

## Kreis Waldshut

**Bekanntmachung**  
Bekanntmachung des Kreisamtes Waldshut.

## Vogt und Kretz wieder da!

Die am diesem Sonntag im Berliner Theater des Volkes vor Soldaten und Rüstungsarbeitern durchgeführten Boxkämpfe verliefen in jeder Beziehung stimmungsvoll. Allein drei Kämpfe endeten vor der angesetzten Strecke. Sehr kurzen Prozess machte im Halbschwergewicht der Deutsche Meister Riedel-Vogt mit seinem niederländischen Gegner C. M. Elvers. Der Hamburger spielte mit Beginn des Kampfes seine trückerne Linke aus, schob dann die Rechte dreimal hart und genau ab, so daß Elvers jedesmal zu Boden mußte und beim dritten Niederschlag noch vor Ablauf der ersten Runde ausgezählt wurde. Wesentlich schwerer hatte es der Berliner Heinz Sendel im Schwergewicht. Der schon einmal von ihm in der neunten Runde geschlagene Niederländer Jan Nolte taumelte zwar verschiedentlich, paßte aber genau auf, so daß er Sendel diesmal nur einen Punktsieg nach zehn Runden überließ.

## Es aus der Familie

**Es haben sich verlobt:**  
Hans Lehmann, Oberhof, 1. H., und Frieda Lehmann, Oberhof, 1. H., am 15. März 1944.

## Obderr. Hans Lehmann

**Obderr. Hans Lehmann**  
Obderr. Hans Lehmann, Oberhof, 1. H., am 15. März 1944.

## Karl Schmitt

**Karl Schmitt**  
Karl Schmitt, Oberhof, 1. H., am 15. März 1944.

## Obderr. Alfred Birke

**Obderr. Alfred Birke**  
Obderr. Alfred Birke, Oberhof, 1. H., am 15. März 1944.

## Gebr. Helmut Mäder

**Gebr. Helmut Mäder**  
Gebr. Helmut Mäder, Oberhof, 1. H., am 15. März 1944.

## Franz Heinrich Riederer

**Franz Heinrich Riederer**  
Franz Heinrich Riederer, Oberhof, 1. H., am 15. März 1944.

## August Schlenker

**August Schlenker**  
August Schlenker, Oberhof, 1. H., am 15. März 1944.

## Emilie Koebel

**Emilie Koebel**  
Emilie Koebel, Oberhof, 1. H., am 15. März 1944.

## Maria Fland

**Maria Fland**  
Maria Fland, Oberhof, 1. H., am 15. März 1944.

## Josef Schlachter

**Josef Schlachter**  
Josef Schlachter, Oberhof, 1. H., am 15. März 1944.

## Danksgagen

**Danksgagen**  
Danksgagen anlässlich der Heirat von...

## Danksgagen

**Danksgagen**  
Danksgagen anlässlich der Heirat von...

## Danksgagen

**Danksgagen**  
Danksgagen anlässlich der Heirat von...

## Danksgagen

**Danksgagen**  
Danksgagen anlässlich der Heirat von...

## Danksgagen

**Danksgagen**  
Danksgagen anlässlich der Heirat von...

## Danksgagen

**Danksgagen**  
Danksgagen anlässlich der Heirat von...